

Artikel publiziert am:

Datum: 01.02.2011 - 14.58 Uhr

Quelle: <http://www.merkur-online.de/lokales/miesbach/sofis-world-neue-stiftung-dritte-welt-1086856.html>

## "SOFIs World": Neue Stiftung für die Dritte Welt

**Bayrischzell - Der ehemalige Münchner Druckereiunternehmer Klaus Haegler hat eine gemeinnützige Stiftung gegründet: "SOFIs World - Social Finance" engagiert sich in erster Linie in der Dritten Welt.**



Klaus Haegler erklärt, warum er eine weitere Stiftung für die Dritte Welt gegründet hat. Foto: thomas Plettenberg

Es ist nicht die erste Stiftung, die Entwicklungshilfe fördert. Dennoch: "Ich möchte einen gewissen Freiraum bei meinen Entscheidungen haben", erklärt Haegler die Gründe, weshalb er sich nicht einer bestehenden Stiftung anschließen wollte. Trotzdem möchte er mit ähnlich gesinnten Organisationen kooperieren.

Schon seit seiner Studienzeit ist der 52-Jährige sozial und ökologisch engagiert. "SOFIs World" entstand dann nach einigen prägenden Erfahrungen mit seinem äthiopischen Patenkind und den "herzlichen und überaus hilfsbereiten" Menschen vor Ort. Sie wurde vor Kurzem von der Regierung von Oberbayern genehmigt und ist mit einem Grundstockvermögen von 50 000 Euro ausgestattet.

Die ersten Projekte sind bereits angelaufen, und zwar im ostafrikanischen Kenia. Schwerpunkt ist dort ein Biogasanlagenprojekt. "Mithilfe von Mikrokrediten ermöglichen wir Kleinbauern, sich solche Anlagen zu kaufen und damit langfristig unabhängig von Energiekosten zu werden."

Auch der Umweltschutz vor Ort liegt dem Stiftungsgründer am Herzen: " Die Biogasanlagen schützen die Wälder vor Abholzung, sparen CO<sub>2</sub> ein, gewinnen natürliche Düngemittel und setzen klimaschädliche Gase in umweltfreundliche Energie um." Zudem seien die Anlagen mit je 150 Euro Anschaffungskosten verhältnismäßig günstig. "Man kann hier mit wenig Geld viel Gutes bewirken."

Derzeit ist Haegler dabei, in Bayrischzell das Stiftungsbüro aufzubauen. Dafür sucht er auch noch zwei Praktikanten. Darüber hinaus ist er auf der Suche nach mittelständischen Unternehmen sowie Schulen, die eine Patenschaft für die Biogasanlagen übernehmen würden. "Ganz besonders die Einrichtungen aus dem Landkreis Miesbach dürfen sich hier angesprochen fühlen", so Haegler.

Mehr Infos zur Stiftung gibt es auf der Homepage <http://sofisworld.org>.